

10
JAHRE

omni

FAHRGASTZEITUNG BUS & BAHN THÜRINGEN



**Ich fahre
gern Bus &
Bahn,
weil ...**

ich da preiswert mobil bin.

Anett Krisch
aus Sömmerda

IN DIESER AUSGABE

Im Netz spielen
„Bus macht mobil“ Seite 2

Erster Schulweg
mit dem Bus Seite 4

Alltägliche Rituale und Regeln im Bus

Vor Schulbeginn ist es ruhiger im Bus, nach Schulschluss steigt der Lärmpegel an. Das ist fast überall so.

Thüringen. Die einen schleichen schweigend vorbei. Andere sagen „Hallo“. Der elfjährige Jonas klatscht „seinen“ Busfahrer Ralf Müller zur Begrüßung ab. Sie kennen und vertrauen sich. „Stell doch mal die Musik etwas lauter“, bittet Jonas. Er setzt sich hinter den Fahrer in die erste Reihe. Der Linienbus fährt nach Schulschluss durch kleine Städte und Dörfer in Südthüringen und bringt die Schülerinnen und Schüler nach Hause.

Jene, die ihre Ruhe haben wollen, sitzen vorn im Bus, die anderen hinten. Das bedeutet oft: die Jüngeren vorn, die Älteren hinten. Das ist ein Ritual, das in fast allen Schulbussen in Thüringen zu beobachten ist. Fahrer Ralf Müller von der Meininger Busbetriebs GmbH macht seit vielen Jahren die Erfahrung, dass nach Schulschluss „mehr los ist im Bus“. Das sei normal, dafür hat er Verständnis.

Das hört auf, wenn der Lärmpegel eine Grenze übersteigt und Bewegung im Bus während der Fahrt zu beobachten ist. Dann ist auch mal eine deutliche Ansage notwendig, aber „immer im Guten“, sagt Ralf Müller. Er schaut in den Innenspiegel des Busses, um das Trei-



Alle Schüler sitzen im Bus, Bewegung ist trotzdem.

ben über die 15 Meter hinter seinem Fahrersitz zu beobachten. Vielmehr noch muss er das Geschehen auf der Straße im Blick haben, um den Bus sicher durch die manchmal engen Kurven zu steuern.

Die Regeln im Bus gelten für alle Fahrgäste. Für Vorschulkinder und Grundschüler bieten viele Busunternehmen in Thüringen Programme und Aktionstage an, um diese Regeln bewusst und in spielerischer Form zu vermitteln. Verkehrssicherheitstage mit Partnern wie Polizei, DRK, Verkehrswachten und Feuerwehren veranstaltet die Kombus GmbH in Ostthüringen seit 17 Jahren.

Schulanfänger mit „Roten Mützen“ treffen sich alljährlich in Gotha zum Aktionstag, um spielerisch zu

lernen und zu üben, die RVG ist Partner. Die JES Verkehrsgesellschaft unterstützt im Saale-Holzland-Kreis Buslotsen. Das sind ältere Schüler, die in den Schulbussen andere Schüler ansprechen, wenn es mal zu laut oder zu wild wird. Die präventiven Programme und Aktionstage der Busunternehmen sind für Kitas und Schulen kostenlos, eine individuelle Absprache mit den Unternehmen vor Ort aber notwendig.

Der Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung gilt im Straßenverkehr wie die Regel Nummer 1 im Bus für Schüler und alle anderen Fahrgäste: Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme, miteinander reden, um Konflikte zu vermeiden. ■

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

EDITORIAL



Liebe Leserinnen
und Leser,

unsere Fahrgäste können auf unterschiedlichen Kanälen Informationen zum Buslinienverkehr erhalten. Auf unserer Internetseite www.linienverkehr.de ist das jederzeit und von jedem Ort aus möglich.

Nachgefragt werden vor allem Auskünfte zum Fahrplan, zu Tarifen und Tickets. Die Antworten sind leicht zu finden. Sie können sich selbst Fahrpläne und Fahrtrouten zusammenstellen.

Für unsere Schüler jetzt zum Schulstart wieder aktuell: die Fahrplaninformationen zur jeweiligen Schule. Auch Tipps für den sicheren Schulweg und das Verhalten an Haltestellen und im Bus stehen im Netz.

Wir informieren unsere Fahrgäste, und wir reagieren auf ihre Fragen und Meinungen. Schreiben Sie uns, sprechen Sie uns an, damit wir unsere Arbeit noch besser machen können.

Ihr
Wolfgang Kunz
Geschäftsführer der VWG
des ÖPNV Sömmerda mbH

DREI SCHULKLASSEN GEWINNEN BUSTOUR ZUR STEINRINNE

Ausflug an einen geschichtsträchtigen Ort

Die Gewinner sind ermittelt, die drei Preise vergeben. Die VWG des ÖPNV hatte zu einer „Entdeckungsreise zu unseren Vorfahren“ (omni Nr. 38) zur Steinrinne aufgerufen, verbunden mit einem Gewinnspiel.

Unter den richtigen Einsendungen haben gewonnen: Klasse 2a der Grundschule Buttstädt, Klasse 6c

des Prof.-Hofmann-Gymnasiums Kölleda und Klasse 3b der Wipbertus-Grundschule Kölleda, wobei es sich um die Klassenbezeichnungen des Schuljahres 2012/2013 handelt. Herzlichen Glückwunsch!

Die richtigen Antworten lauten in der Reihenfolge der Fragen: Urmensch, Bilzingsleben, Travertin.

Die drei Gewinner werden mit einem Bus der VWG das Ausstellungszentrum Bilzingsleben besuchen und sich dort auf eine spannende Führung freuen können. ■

Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
www.steinrinne-bilzingsleben.com

KURZ & KNAPP

Gemeinsam mobil, na klar!

⇒ Unter dem oben genannten Motto steht die 14. Fachkonferenz des bundesweiten Vereins „Junge Menschen und Mobilität“. Sie findet am 09. und 10.09.2013 in Jena statt. In zwei Impulsvorträgen und vier Workshops geht es u. a. um ein Netzwerk Verkehrs-

sicherheit für Kinder und Jugendliche sowie um Neue Medien in der Verkehrserziehung und

Bildung. Bei einem Speeddating werden die Workshop-ergebnisse allen Teilnehmern vorgestellt. Ein Ideenmarkt begleitet die Fachkonferenz, die allen Interessenten offensteht.



➔ Anmeldung und mehr Informationen: www.jumo-online.de

Informationen für Berufsstarter

⇒ Zum 21. Forum Berufsstart auf der Messe Erfurt informieren am 20. und 21.11.2013 Bus- und Bahnunternehmen aus Thüringen über Ausbildungsberufe in ihren Betrieben. Ausbildungsplätze werden angeboten. Erfolgreiche Azubis haben in den nächsten Jahren sehr gute Chancen auf einen festen Job in der Region, weil planmäßig viele Mitarbeiter der Unternehmen in den Ruhestand gehen.

BUS & BAHN KONKRET

Schulranzen

⇒ Das ist kaum zu glauben, wie viel Gepäck manche Schülerinnen und Schüler schleppen. Keine Frage, Schulranzen und Taschen werden in Bussen und Bahnen kostenlos mitgenommen.

Sie gehören aber nicht auf Sitzplätze, die für andere Fahrgäste vorgesehen sind. Gepäck gehört unter den Sitz oder muss so sicher verstaut werden, dass andere Fahrgäste nicht gefährdet werden können. Das gilt auch für Trolleys, die mittlerweile als Schulranzen genutzt werden.

Eine Einladung an alle Schülerinnen und Schüler in die virtuelle Welt
Im Netz spielen „Bus macht mobil“

► Spielerisch lernen im Internet. Das ist ein Megatrend, den die Busunternehmen in Thüringen und ihre Partner mit einem neuen Lernspiel bedienen.

Thüringen. Eigentlich können und sollen alle mitspielen. Schülerinnen und Schüler, die täglich mit dem Bus zur Schule fahren, aber auch jene, die das nicht tun. Auch Erwachsene, die gern spielen und was lernen wollen, sind eingeladen. Überhaupt alle und weltweit.

» **Fahrschüler wissen, wie ein Fahrplan „gelesen“ wird – an der Haltestelle und im Netz.** «

Denn dieses neue, gerade freigeschaltete Spiel ist im Internet und damit grenzenlos verfügbar.

Drei Level und acht Fragen

Der Mensch ist nur da Mensch, wo er spielt. Das ist so ein Spruch eines Klassikers, der gerade heute absolut zutrifft. Das Lernspiel „Bus macht mobil“ soll möglichst ein Klassiker werden und nebenbei



Geschichte und Geschichten zum Thema „Bus gestern und heute“ erzählen. Das Spiel umfasst drei Level mit jeweils acht Fragen zu drei Themengebieten.

Es geht um die Geschichte und Gegenwart des Omnibusses sowie um Umweltschutz und Sicherheit. Jeder Spieler wählt den Schwierigkeitsgrad der Fragen und damit das Level aus. Gefragt wird zum Beispiel, mit wie viel Kraftstoff ein Bus wie viel Kilometer weit fährt oder wie hoch der Ausstoß an Kohlendioxid im Vergleich zum Pkw ist. Mehrere Antworten sind vorgegeben.

Ein Titel winkt am Ende

Wem die Fragen zu schwer sind, der kann in einem Kontextmenü zur jeweiligen Frage Informationen nachlesen. Ein Lexikon kann ebenfalls

aufgerufen werden, um die richtige Antwort zu finden. Die Fragen sind ganz nahe am Alltag, wenn es um Liniennetze, Fahrpläne und Tarife geht. Für manche sind das „böhmische Dörfer“. Fahrschüler wissen, worum es geht und wie ein Fahrplan „gelesen“ wird – an der Haltestelle und im Netz.

Wer sich durch die Fragen und Antworten durchgeklickt

hat, bekommt am Ende seinen Punktestand angezeigt. Der führt direkt zu einer Urkunde und zur Auszeichnung mit einem Titel. Beim ersten Versuch habe ich es leider nur zum „Bus-Lehrling“ gebracht. Na ja, Übung macht den Meister, in der realen wie in der virtuellen Welt.

Das Lernspiel „Bus macht mobil“ ist eine Einladung vor allem an Schülerinnen und Schüler, das Thema Omnibus von vielen Seiten zu erkunden. Über Reaktionen und Vorschläge, wie das Spiel weiterentwickelt werden kann, freuen sich die Macher. ■

➔ Das Spiel im Netz: www.bus-macht-mobil.de

Mehr Informationen: www.bus-bahn-thuringen.de

Überraschende Resonanz auf den Schreibwettbewerb

Prosa und Lyrik von 280 Einsendern

► Die Jury ist total überrascht. Ein erfahrener Juror und Autor spricht von einem „sensationalen Ergebnis“, mit dem nicht zu rechnen war.

Thüringen. Der Schreibwettbewerb „Sag, wie lange haben deine Füße ...“ zum Thema „Unterwegs ohne Auto“ hat mit über 400 Texten von 280 Einsendern eine so nicht vorhersehbare Resonanz gefunden. Die Partner der „Aktion Autofasten“, die den Wettbewerb erstmals ausschrieben, bitten um Verständnis, wenn die Jury später als geplant die Sieger ermittelt.

Denn erst müssen alle Juroren lesen, sich eine Meinung bilden, um gemeinsam die Preisträger zu küren. Es geht um Literatur, um die li-

terarische Qualität der Texte, um Prosa und Lyrik. Das braucht Zeit, vor allem Leszeit sowie Zeit zur Reflexion und Diskussion. Das haben Veranstalter und Juroren so nicht vorhersehen können.

Die Einsendungen kommen vor allem aus dem deutschsprachigen Raum, darunter nur wenige aus Thüringen. Sehr stark vertreten sind neben Deutschland die Schweiz und Österreich, aber auch Einsender aus Polen und Luxemburg. Eine Autorin lebt in den USA, in San Francisco. Knapp zehn Prozent der Einsender sind



jünger als 18 Jahre. Am Preisgeld und einer gedruckten Publikation halten die Veranstalter fest. Über Veröffentlichungen im Internet wird nachgedacht. Die Sieger werden vermutlich im August feststehen und zuerst im Internet veröffentlicht. ■

➔ Mehr Informationen: www.autofasten-thuringen.de

Gut nachgefragte Linienverbindungen der VWG vorgestellt

Im Stundentakt in den nördlichen Landkreis

► Die Linie 201 gehört zu den drei am meisten genutzten Verbindungen der VWG des ÖPNV. Sie führt von Sömmerda in den nördlichen Landkreis.

Landkreis Sömmerda. Wer sich kein Auto leisten kann oder will, der ist auf öffentliche Verkehrsmittel wie Busse und Bahnen angewiesen. Gerade im ländlich geprägten Landkreis Sömmerda fahren Linienbusse die kleinen Städte und Dörfer an.

Erster Bus fährt 4.22 Uhr

Die Linie 201 führt von der Kreisstadt Sömmerda Richtung Norden bis nach Bilzingsleben und Kannawurf und in die Gegenrichtung. Unterwegs werden u. a. die Orte Weißensee, Günstedt und Kindelbrück bedient. Zu den Fahrgästen der gut nachgefragten Linienverbindungen gehören Schüler, Azubis, Berufspendler, Rentner und nicht Berufstätige.

Der erste Linienbus startet wochentags um 4.22 Uhr ab Sömmerda, Busbahnhof. In Spitzenzeiten morgens und nachmittags verkehren die Busse im 30-Minuten-Takt, tagsüber im Ein-Stunden-Takt. Die Orte Frömmstedt, Kannawurf und Bilzingsleben werden wechselweise bedient. Damit wird dieser ländlich

geprägter Teil des Landkreises gut versorgt.

Unterwegs umsteigen

In Weißensee hält der Linienbus an drei Haltestellen, wobei jene in der Bahnhofstraße und am Langen Damm am meisten frequentiert werden. Kindelbrück verfügt über zwei regelmäßig bediente Haltestellen. Umsteigemöglichkeiten

bestehen in Weißensee in die Linie 212 in Richtung Scherndorf sowie in Richtung Griefstedt, Riethgen und Büchel.

Für Fahrgäste in die Kreisstadt Sömmerda gibt es an den Haltestellen Busbahnhof, Bahnhofstraße und Bahnhof Umsteigemöglichkeiten in andere

» Die Linie 201 verkehrt wochentags im Einstundentakt. «

Buslinien und in die Regionalbahn. Genannt sei hier insbesondere die VWG-Linie 220, die über Straußfurt in Richtung Erfurt unterwegs alle Dörfer anfährt. Von Sömmerda aus verkehren zahlreiche Buslinien direkt in

alle größeren Orte des Landkreises wie zum Beispiel nach Vogelsberg, Kölleda und Schloßvippach, die u. a. das Funkwerk Kölleda und das dortige Gewerbegebiet bedienen.

Umsteigen in den Stadtverkehr

In Sömmerda können ankommende Fahrgäste, die Zeit- oder Zehn-Fahrten-Karten nutzen, umsteigen in den Stadtverkehr, ohne noch einmal ein Ticket lösen zu müssen. Anschluss besteht beispielsweise bis zum Böblinger Platz oder zur Offenheimer Straße. ■



➤ Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
 Servicetelefon:
 0700 / 55 44 55 55

Abfahrt der Linie 201 am Rathaus in Kindelbrück.

Ansehnliche Summe für die Sömmerdaer Tafel Spenden statt Schenken



Zur Eröffnung des neuen Betriebshofes der VWG des ÖPNV am 17. Mai 2013 (unser Foto) kamen zahlreiche Gäste. Sie brachten anstelle von Geschenken eine Geldspende für die Sömmerdaer Tafel mit, wie sich das VWG-Geschäftsführer

Wolfgang Kunz gewünscht hatte.

So kam eine ansehnliche Summe zusammen, die an Kinder aus sozial benachteiligten Familien geht. Für die Spenden sagen Wolfgang Kunz und seine Mitarbeiter allen Gästen „Herzlichen Dank“. ■

Ein ganzer Tag für einen Euro

Am 24.10. auf allen VWG-Linien

► Das Datum haben sich viele Kunden im Kalender dick angestrichen. Am 24. Oktober 2013 ist wieder Ein-Euro-Tag bei der VWG des ÖPNV. Der Andrang wird groß sein.

Am ersten Donnerstag in den Herbstferien, am 24.10.2013, können alle Linienbusse der VWG und der anderen beteiligten Busunternehmen in Thüringen für nur einen Euro genutzt werden, kündigt Geschäftsführer Wolfgang Kunz an.

Er verweist auf das umfangreiche Liniennetz und damit viele Ziele, die an diesem Tag angesteuert werden können. Das betrifft größere Städte wie Erfurt, das erfahrungsgemäß zum Bummeln, Einkaufen oder in seine zahlreichen Freizeiteinrichtungen einlädt. Im Landkreis Sömmerda locken Ausflugsziele wie die Steinrinne bei Bilzingsleben oder der Chinesische Garten in Weißensee.

Der günstige Fahrpreis ist ein Dankeschön an Stammkunden und ein Schnäppchenangebot an jene, die das verzweigte Liniennetz der VWG kennenlernen wollen und danach hoffentlich öfter oder regelmäßig den Bus nutzen.

Auf der Internetseite von Bus & Bahn Thüringen sind alle Unternehmen mit ihren Linien aufgeführt, die sich am 24. Oktober 2013 am Ein-Euro-Tag beteiligen. Auch dort gilt das Ein-Euro-Ticket. So können sich clevere Fahrgäste ihre eigenen Touren durch Thüringen zusammenstellen. ■



➤ Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de
www.bus-bahn-thueringen.de
 Servicetelefon:
 0700 / 55 44 55 55

KONTAKTE

Verwaltungsgesellschaft (VWG)
des ÖPNV Sömmerda mbH
Am Unterwege 19, 99610 Sömmerda
www.linienverkehr.de
vwg@linienverkehr.de
Servicetelefon: 0700 / 55 44 55 55

KURZ & KNAPP

Schuljahresbeginn

⇒ Die nachstehenden Fahrplanänderungen werden zu Schuljahresbeginn am 26. August wirksam.

Linie 201: Die Fahrt 13.25 Uhr Sömmerda, Gymnasium – Bilzingsleben verkehrt zusätzlich über Kannawurf. Der zweite Bus direkt nach Kannawurf entfällt. Die Fahrt 13.49 Uhr Weißensee, Regelschule – Frömmstedt verkehrt weiter bis Bilzingsleben.

Linie 220: Die Fahrt an Schultagen 6.14 Uhr Erfurt, Busbahnhof – Straußfurt – Sömmerda beginnt in Erfurt, Busbahnhof fünf Minuten früher und verkehrt im weiteren Fahrtverlauf früher als bisher; ab Straußfurt, B 176 wieder zur gleichen Zeit wie bisher.

Linie 270: Die Fahrt an Schultagen 6.36 Uhr Ollendorf – Sömmerda, Busbahnhof hält in Eckstedt nur für Aussteiger. Ersatz für Eckstedt durch Linie 208 (7.02 Uhr ab Eckstedt, Schule). Die Fahrten an Schultagen zwischen 13.00 Uhr und 14.30 Uhr von Sömmerda bzw. Schloßvipach in Richtung Udestedt / Ollendorf und zurück wurden komplett neu geordnet.

Jetzt beginnt das neue Schul- und Ausbildungsjahr

Was vor der ersten Busfahrt zu beachten ist

► **Wo ist die Haltestelle? Wann fährt mein Bus? Welches Ticket benötige ich? Das sind Fragen von Schulanfängern, Schulwechslern und Azubis, die mit dem Bus in ihre Bildungseinrichtung fahren.**

Landkreis Sömmerda. Was müssen sie beachten, bevor die erste Fahrt beginnt? Hier im kompakten Überblick alle notwendigen Informationen.

Schüler der 1. Klasse

Schulanfänger, deren Fahrtkosten der Schulträger übernimmt, erhalten kostenlos eine Bus-Pluscard mit der Fahrtberechtigung für das Schuljahr 2013/14. Diese wird zu Beginn des Schuljahres in der Schule ausgegeben.

» **Schüler ab der 10. Klasse benötigen eine Bus-Pluscard mit Passbild.** «**Schüler der 2. bis 10. Klasse**

Wenn diese Schüler nach wie vor dieselbe Schule besuchen und noch im selben Ort wohnen, benutzen sie die bereits vorhandene Bus-Pluscard weiter. Diese wird bei der ersten Fahrt im Bus automatisch am Kartenlesegerät mit der Fahrtberechtigung für das neue Schuljahr beschrieben.

**Bei einem Schulwechsel**

So ein Schulwechsel ist von der 4. zur 5. Klasse, von der Grundschule zum Gymnasium oder zur Regelschule, möglich. Oder bei einem Wohnort- und damit verbundenen Schulwechsel. In den meisten Fällen kann die vorhandene Bus-Pluscard weiter benutzt werden.

Diese wird bei der ersten Fahrt im Bus automatisch am Kartenlesegerät mit der Fahrtberechtigung für das neue Schuljahr beschrieben. Voraussetzung ist, dass der Schulträger weiterhin die Fahrtkosten übernimmt.

Falls die VWG des ÖPNV in Einzelfällen eine neue Bus-Pluscard ausdrucken muss, wird diese am Anfang des Schuljahres in der Schule ausgegeben.

Schüler ab der 10. Klasse

Sie benötigen entsprechend den

Tarifbestimmungen eine Bus-Pluscard mit Passbild. Wenn das Bild noch nicht vorliegt, sollte es unverzüglich per Post oder E-Mail an die VWG des ÖPNV gesendet werden (Adresse Seite 4 oben links).

Gymnasiasten 11. Klasse und Azubis 1. Lehrjahr

Wenn sie noch eine Bus-Pluscard aus dem vergangenen Schuljahr besitzen, kann diese weiter benutzt

werden. Die Fahrtberechtigung ist allerdings abgelaufen. Diese Gymnasiasten und Azubis müssen sich im Bus oder am Kundencenter des Busbahnhofs Sömmerda Fahrscheine kaufen, die auf die Bus-Pluscard gespeichert werden. Wichtig: Für Azubi-/Schüler-Monatskarten wird als Voraussetzung eine Ermäßigungsberechtigung benötigt, die zuvor beantragt werden muss, siehe dazu im Internet unter www.linienverkehr.de, Rubrik Schülerbeförderung, Unterrubrik Ermäßigungsberechtigung. Die Ermäßigungsberechtigung wird auf die Bus-Pluscard gespeichert.

Bitte beachten: Die Fahrtberechtigung für Schüler der 1. bis 10. Klassen, die auf die Bus-Pluscard aufgespeichert wird, beschränkt sich stets auf die Strecke vom Wohnort zum Schulort und zurück. ■



Mehr Informationen:
www.linienverkehr.de

**bus & bahn
thüringen**
...wir fahren Sie.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
Telefon 0361 / 226 20 44
info@bus-bahn-thueringen.de
www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Wolfgang Kunz

Redaktion: Dr. Michael Plote,
Sandro Hartung, Susanne Rham,
Tilman Wagenknecht

Gestaltung: Diemar, Jung & Zapfe
Werbeagentur GmbH Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e.V.,
www.shutterstock.com

Redaktionsschluss: 10.07.2013

omni Nr. 41 erscheint am 30.11.2013.

Verhaltensregeln an der Haltestelle, am und im Bus

Für Schulanfänger und zur Erinnerung

► Die nachfolgenden Empfehlungen richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, insbesondere jene, die erstmals mit dem Bus zur Schule fahren. Eltern sollten mit ihren Kindern darüber sprechen.



Beim Einsteigen bitte nicht drängeln oder schieben.

- Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen.
- Nicht toben, laufen, fangen spielen an der Haltestelle.
- Mindestens einen Meter Abstand zum heranzufahrenden Bus halten.
- Nicht gegen die Bustüren drücken.
- Beim Einsteigen nicht drängeln.
- Beim Aussteigen auf Radfahrer achten.
- Die Bus-Pluscard vor dem Einsteigen bereithalten und unaufgefordert an das Lesegerät beim Busfahrer halten.
- Im Bus Ranzen und Taschen auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.
- Auf Stehplätzen während der Fahrt gut festhalten an den Haltestangen oder Haltegriffen.
- Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.